



Tiergartenstraße 1
D-10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon (030) 254 81-0
Telefax (030) 254 81-172
E-Mail direktor@sim.spk-berlin.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ·
Bettina Rippert · Tel. (030) 25481-129
rippert@sim.spk-berlin.de

Presseinformation



Berlin, den 11.02.2010/br

GENIUS LOCI – ORTE SCHREIBEN MUSIKGESCHICHTE

Prag und Dresden

Collegium 1704, Prag

Michael Bosch, Oboe
Lenka Koubková, Violine
Giörgyi Farkas, Fagott
Václav Luks, Cembalo

Werke von Zelenka, Pisendel, Brescianello und Stölzel

Sonntagmatinee

11 Uhr

21. Februar 2010

Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz
Tiergartenstraße 1 • 10785 Berlin
Eingang Ben-Gurion-Straße
www.mim-berlin.de

Eintritt: € 10,- / erm. € 6,-

Kartenbestellung: 030 / 25481-178

Zwischen der sächsischen und der böhmischen Hauptstadt gab es seit jeher eine starke Fluktuation von Künstlern, Kompetenzen und Geschmack. Eine musikalische Symbolfigur für diesen Brückenschlag ist Jan Dismas Zelenka, der Böhme, der in Dresden Karriere machte. Inspiriert durch seine Persönlichkeit hat das Ensemble **Collegium 1704** aus Prag das Projekt »Musikbrücke Prag-Dresden« ins Leben gerufen, das jährlich parallel in Prag und Dresden stattfindet.

Das Collegium 1704 hat sich in den letzten Jahren mit Konzerten und CD-Aufnahmen, oft in Zusammenarbeit mit dem Vokalensemble Collegium Vocale 1704, stark profiliert. Es spielt in variabler Besetzung als Kammermusikensemble oder Orchester und wird geleitet von Václav Luks, Hornist, Cembalist, Dirigent und Musikwissenschaftler. 2009 trat das Ensemble im Ständetheater Prag und in verschiedenen europäischen Städten mit großem Erfolg in Händels Oper *Rinaldo* auf.